

Kaufmännischer Sängchor „ENGELSBERGBUND“

Übungslokal: **Wien I, Elisabethstraße 9, Schillerhof.** — Gegründet 1889.

Wahlspruch: Vom Geiste Engelsberg durchglüht,
tön rein und hehr du deutsches Lied.

MITTLERER KONZERTHAUS-SAAL

Donnerstag, den 13. Dezember 1923, halb 8 Uhr abends

34. GRÜNDUNGS-KONZERT

Dirigent: Vereinschormeister **Franz Hasenöhr**

Mitwirkende: Frau **Prof. Mick**, Harfenvirtuosin; Herr **Prof. Leo**

Bracharz, Violinvirtuose; Konzertsänger **Willy Hönig**, V.-M.

Die Begleitung der Chöre hat in liebenswürdiger Weise Herr

Ing. Wilhelm Mausser übernommen.

PROGRAMM:

I. ABTEILUNG.

1. FRANZ SCHUBERT Das Dörfchen, mit Klavierbegleitung.
2. *ROBERT SCHUMANN Minnesänger.
3. *RICHARD WAGNER Pilgerchor aus „Tannhäuser“, mit Klavierbegleitung.
4. Lieder, gesungen vom Konzertsänger V.-M. **Willy Hönig** (am Klavier: Chorm.
Franz Hasenöhr):
PUCCINI Arie aus „Tosca“.
FRANZ HASENÖHRL Du bist mein Lied.
Liebesnacht.
5. Vorträge des Violinvirtuosen Herrn **Prof. Leo Bracharz** (am Klavier: Chorm.
Franz Hasenöhr):
TARTINI—KREISLER Variationen über ein Thema von Corelli.
MOZART—BURMESTER Menuett.
PABLO SARASATE Zigeunerweisen.

II. ABTEILUNG:

6. E. S. ENGELSBERG Der Heini von Steier, mit Violinsolo und Klavierbegleitung.
7. *EDWIN SCHULZ Wohin?
8. E. S. ENGELSBERG Das allerliebste Mäuschen.
9. Vorträge der Harfenvirtuosin Frau **Prof. Mick**.
JOH. STRAUSS—SELLYEY: Paraphrase über den Walzer: „An der schönen blauen Donau“, für Harfe-Solo.

III. ABTEILUNG:

10. HUGO JÜNGST Bräun Maidelein.
11. *REINHARD VÖLKER Wir wollen nicht verzagen.
12. *RUDOLF PEHM Mahnung.

* Erstaufführungen des Vereines.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 3000 Kronen (inkl. Steuer).

Über behördliche Anordnung sind die Hute abzunehmen.

Stern & Steiner, Wien.